

# Vampire, Särge und Undertaker

Von Undertaker666

## Kapitel 6: 7. Zu Besuch bei Lord Dragomir

Der silberhaarige grinste wieder er wusste das es weit außerhalb von London nur zwei Anwesen gab das vom dem Earl Phantomhive und das andere Anwesen das angeblich schon seit langem nicht mehr bewohnt wurde es steht mitten im Wald auf einer Lichtung aber das eigenartige war das es sehr gepflegt war. Keiner wusste warum dies so war aber jeder fürchtete es keiner ging dort hin da dort eine düstere Aura herrscht. Der Bestatter wusste wo dieses Anwesen lag so machte er sich kichernd auf den Weg er musste das mit dem Vampir klären nicht das da irgendein Missverständnis entstand. Undertaker wusste wo dieses Anwesen sich genau befand er war auch einer der wenigen die das wussten. Zur gleichen Zeit hatte sich Victor in den Keller begeben dort hatte er einen Trainingsraum einbauen lassen der seinen Fähigkeiten stand hielt. Der Vampir hatte sich wieder in seine wirkliche Gestalt verwandelt in seiner rechten erschien wieder seine schwarze Sense mithilfe seiner Magie erschuf er seine Trainingsgegner. So fing er das trainieren an Shadow hatte sich an den Rand begeben und schaute zu. Der schwarzhaarige war so konzentriert das er nicht bekam wie sich die Tür zu dem Trainingsraum öffnete und jemand eintrat. Shadow bekam es dagegen schon mit und schaute in Richtung Tür in der gerade der Undertaker stand. Dieser schaute zu wie Victor gerade trainierte. " Undertaker wie kommt ihr denn hier her nur wenige wissen das es dieses Anwesen gibt und diese wissen nicht mal wo es steht" fragte Shadow ihn erstaunt und das war er wirklich. Der Bestatter drehte sich sofort zu dem Höllenpferd was gerade die Gestalt eines Panthers hatte. Der silberhaarige grinste Shadow an. " Ja ich weis ich bin der einzige der weiß wo es genau steht und einer der wenigen die wissen das dieses Anwesen existiert mit mir wissen es nur der Butler des Phantomhive`s, William T. Spears und Grell Sutcliff und diese wissen aber nicht wo es steht nur das es dieses Anwesen gibt" antwortete der silberhaarige. " Ok aber was macht ihr hier wir dachten ihr habt Angst vor ihm da ihr gar nichts mehr gesagt habt und ihn nur angestarrt habt" fragte dieser den Bestatter. " Ich habe keine Angst vor Victor ich war nur sprachlos von dieser außergewöhnlichen Schönheit und seiner Macht die er ausgestrahlt hatte deswegen habe ich nichts gesagt" antwortete er Shadow. Dieser nickte das er es verstanden hatte. " Komm setzt euch doch zu mir wie ihr seht trainiert Victor gerade wir sollten ihn nicht stören das kann er nicht leiden" sagte der Panther zu ihm. " Ok aber bitte nennt mich Undertaker" sagte dieser. " Danke dann gilt das gleich auch für dich nenne mich Shadow" erwiderte dieser. Undertaker setzte sich neben Shadow auf den Boden und lehnte sich an die Wand. So schauten sie beiden dem Vampir zu wie er trainierte. Die Bewegungen des Vampir waren geschmeidig wie die einer Katze es war sehr interessant ihm zuzuschauen. Nach einiger Zeit beendete der schwarzhaarige das Training und drehte

sich zu Shadow um. Als er den Bestatter sah wanderte vor erstaunen seine Augenbrauen nach oben. Was machte den der silberhaarige hier er dachte dieser hätte Angst vor ihm weil er nichts gesagt hatte in die Küche gelaufen ist und nicht wieder raus gekommen ist. Er lies seine Sense verschwinden löste den Zauber und wollte sich gerade zurück verwandeln soweit kam der schwarzhaarige aber nicht. Undertaker hatte sich schnell erhoben schritt auf den Vampir zu und blieb direkt vor diesem stehen. "Warte bevor du dich zurück verwandelst ich muss mit dir das Missverständnis klären" "Ich habe keine Angst vor dir ich war nur sprachlos von dieser Schönheit und der Macht die du plötzlich ausgestrahlt hast das hatte nichts mit Angst zu tun" sprach der Bestatter zu ihm. Der Vampir hatte sich die ganze Zeit nicht bewegt er wollte vermeiden das, dass gleiche wieder passierte aber als er hörte was der Bestatter zu ihm sagte lächelte er wieder. "Das freut mich das ich dich nicht erschreckt habe denn das würde ich nicht wollen" meinte dieser und nahm wieder seine normale Gestalt an. Der Undertaker kicherte. "Eins muss ich euch lassen du bist der erste der es geschafft hat das dieser Teufel Hilflosigkeit und Angst verspürt hatte das war sehr amüsant" brachte dieser lachend hervor. Victor`s Blick verfinsterte sich ganz kurz als er an das Verhalten des Earl`s und seinen Butler dachte. "Nehme es mich nicht Böse aber das lass ich mir von einem Menschen und von Luzifer nicht bieten auch wenn er der Herrscher der Hölle ist und sehr stark sein mag" meinte der Vampir emotionslos. "Aber es stimmt das Gesicht von dem Bengel und Luzifer war Goldwert diese Angst und Hilflosigkeit" lachte er. Victor winkte dem silberhaarigen zu. "Komm wir gehen wieder nach oben ins Kaminzimmer da können wir uns setzen" sagte der Vampir. Shadow war wieder ein Rabe und lies sich auf Undertaker`s Schulter nieder er mochte diesen er fand seine Art als sehr angenehm nicht wie all die anderen die nur nervten und laut waren. Kichernd beobachtete Victor die Szene die sich ihm bot sein treuer Freund und Begleiter hatte sich echt einen Narren an den silberhaarigen gefressen so drehte sich dieser um und ging voraus die Treppe rauf. Oben angekommen begab sich das ungewöhnliche Trio ins Kaminzimmer. Der Vampir bot seinem Besuch den Sessel links vom Kamin an. "Willst du einen Tee" fragte er den silberhaarigen. Dieser nickte zur Antwort. Der schwarzhaarige grinste schnipste einmal mit der rechten Hand und auf den Tisch der zwischen den beiden Sesseln stand erschien eine Kanne mit frischem Tee, zwei Tassen und eine Urne. Der Vampir nahm die Kanne goss beiden was ein und setzte sich auf den Sessel zur rechten Seite. "Danke dir Victor wenn ich fragen darf wie kommst du an die Urne die steht doch in meinem Laden auf der Theke also wo ich los gegangen bin war sie jedenfalls noch dort" fragte dieser erstaunt. "Ja das ist auch deine die auf der Theke in deinem Laden gerade noch gestanden ist ich war so frei und habe sie hergeholt" meinte Victor und grinste. Der Bestatter lachte auf nahm seine Tasse Tee und trank einen Schluck. "Wie hast du das denn geschafft" kam es von ihm. "Als du auf den Weg hier her warst hast du die Menschen bestimmt über eine finstere Gestalt auf einem ebenso seltsamen Pferd reden gehört hab ich recht" fragte der Vampir schlemisch. "Ja das hab ich tatsächlich gehört" erwiderte der Undertaker. "was glaubst du wie ich es geschafft habe den Sarg den du für mich gebaut hast hier her zu bringen ohne das ihn auch jemand gesehen hat ich habe diesen mitgenommen" meinte dieser nur. Der silberhaarige schüttelt den Kopf. "Das kann ich dir nicht sagen da ich es nicht weis" antwortete dieser erstaunt das er es sich wirklich nicht erklären konnte. Victor zog die Kette die er um den Hals trug unter dem Hemd hervor und nahm sie ab hielt sie dem Undertaker hin. "Schau dir den Anhänger der Kette mal genauer an dann solltest du es verstehen" sagte der Vampir. Der silberhaarige nahm die Kette entgegen schaute

den Anhänger genauer an und stieß ein laut der Verwunderung aus. Der Anhänger sah genauso aus wie der Sarg den er für Victor gebaut hatte bloß das dieser eine Miniaturausgabe des Originals war und dann verstand er das ist der Sarg den er gebaut hatte nur wie war es möglich das der jetzt auf einmal so klein war. " Wie hast du das geschafft Victor das ist der Sarg den ich dir gebaut habe aber warum ist der jetzt so klein" fragte er Victor interessiert. " Das habe ich mit meinem ersten Sarg auch gemacht" sagte dieser. Der schwarzhaarige nahm die Kette aus den Händen vom Undertaker löste den Miniaturesarg aus der Halterung auf seine rechte Hand und lies in in der Luft schweben dann sah man wie der Sarg immer größer wurde und so seine ursprüngliche Größe annahm. Der Sarg schwebte weiter in der Luft. " Du beherrscht also auch Magie" meinte Bestatter zu dem Vampir. " Wenn du das so nennen willst ja dann beherrsche ich Magie" gab der schwarzhaarige von sich. Plötzlich hörte man ein lautes knurren Undertaker schaute sich um woher das kam Victor fiel vor Lachen vom Sesseln und Shadow versteckte sein Gesicht unter seinen Pfoten das war ihn ja mal so was von Peinlich. " Victor hör auf zu lachen das ist nicht witzig" kam es empört von dem Höllenwesen. " Doch hihihi..... ist es gyhahahaha das weißt du selber" brachte Victor unter lachen hervor er lag am Boden auf den Rücken und hielt sich den Bauch. Der Bestatter verstand nichts von allem dem. " Was genau ist eigentlich los" fragte er neugierig. " Hahaha..... Shadow hat .....Hunger hat aber nichts gesagt weil er sich Sorgen macht um mich das es langsam zeit wird wieder Blut zu mir zu nehmen und das knurren war du gerade gehört hast ist sein Magen hat" brachte dieser unter lachen hervor. Der Bestatter schaute zu Shadow und lächelt dann freundlich. " Das muss dir doch nicht Peinlich sein Shadow" versuchte Undertaker ihn zu trösten. Der schwarzhaarige stand wieder auf da er sich beruhigt hatte und schnipste einmal mit der rechten Hand. Vor Shadow erschien auf einmal ein Teller mit mehren Fleischstücken von Rind iss mein Freund iss ich werde mir zur rechten Zeit was zu mir nehmen also keine Sorge" sagte Victor beruhigend zu Shadow und strich ihn über seinen Kopf. " Ok wenn du das sagt aber warte nicht mehr zu lange du muss anfangen zu suchen das du einen Dämon findest der sich nicht an die Regel hält warte bitte nicht mehr zu lange ja" bat Shadow ihn. " Ja ich werde mich die nächsten Tage werde ich mich auf die Suche machen du hast mein Wort" versprach der schwarzhaarige seinem treuen Freund. Victor wollte nicht das sich Shadow sorgen macht. Undertaker beobachtete die ganze Sache ohne sein übliches grinsen im Gesicht. Als er das hörte fragte er sich wie schwer es sein muss einen Dämon zu finden der sich nicht an die Regeln hält den auch wenn Dämonen hinterlistig sind halten sich doch alle an die Regeln bis auf ein paar ausnahmen die es nicht taten diese wurden aber sofort ausgemerzt also wie sollte er einen finden. " Es ist schon spät willst du heute Nacht hier bleiben Undertaker es ist ein gutes Stück bis nach London zu deinem Laden ich kann dir deinen Sarg ja her holen" schlug Victor vor.